

## 24-Stunden-Pflege: Schützen Sie sich vor Schwarzarbeit

### **Schwarzmarktangebote und Scheinselbstständigkeit – Die Pflegebranche boomt und der Markt wird undurchsichtig**

Die 24-Stunden-Pflege ist die beste Lösung für eine verantwortungsvolle Pflege im vertrauten Zuhause. Erfahrene Pflegekräfte kümmern sich um Ihren Angehörigen und übernehmen alltägliche Aufgaben im Haushalt. Doch die Gefahr einer Scheinselbstständigkeit ist groß.

Pflegekräfte geben an, als selbstständiger Dienstleister ein Gewerbe angemeldet zu haben, arbeiten in Wirklichkeit aber schwarz. Bei der Schwarzarbeit werden von Ihnen als Auftraggeber weder Lohnsteuer noch Sozialversicherungsbeiträge abgeführt. Die Vorenthaltung kann gemäß § 266a StGB mit einer Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe geahndet werden. Daher ist bei der Anbietersuche Vorsicht geboten.

### **Verbund Pflegehilfe**

Der Verbund Pflegehilfe berät seit 2008 Pflegebedürftige und deren Angehörige kostenlos zu den verschiedenen Angeboten für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter. Mit 79 Beraterinnen und Beratern und 340.000 Gesprächen in den letzten drei Jahren, betreibt er die größte Pflegeberatung Deutschlands.

Der TÜV Saarland zeichnete die Kundenzufriedenheit Anfang 2020 als „Sehr gut“ aus. Die Beraterinnen und Berater sind an sieben Tagen in der Woche von 8 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 06131 / 26 52 061 zu erreichen. Weitere Informationen bietet die Verbunds-Webseite: [www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org)

**Kostenlose Pflegeberatung:**  
Montag-Sonntag, 8-20 Uhr  
06131/ 26 52 061  
[www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org)

**Pressekontakt:**  
Sibell Turus  
06131/ 49 32 032  
[Sibell.Turus@pflegehilfe.de](mailto:Sibell.Turus@pflegehilfe.de)